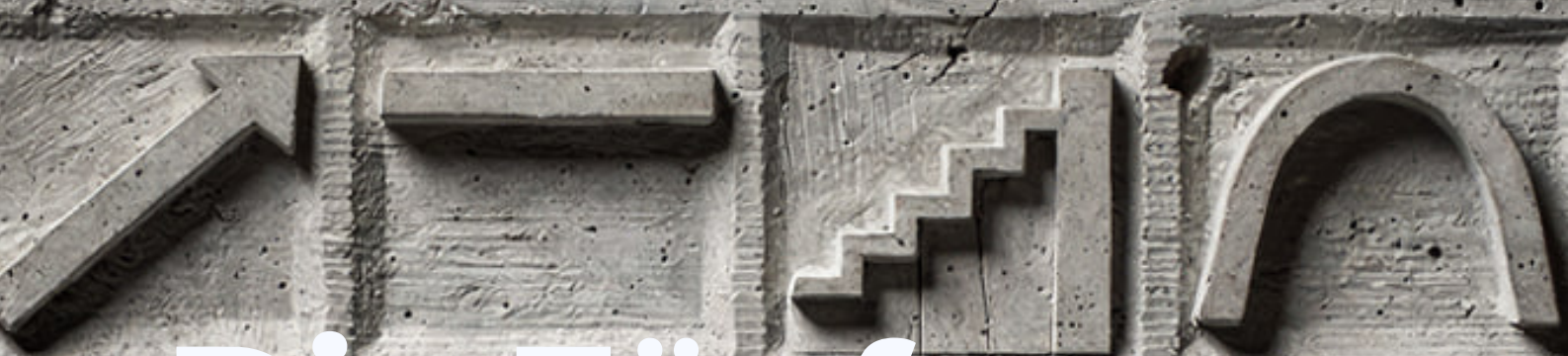


WISSENSBIBLIOTHEK ZUM TRADING



Die Fünf Behauptungen

Handelsstrategien



Trading Papers

Die Fünf Behauptungen

Jede benannte Strategie, gruppiert danach, was sie über den Preis wirklich behauptet

Herausgegeben von **Trading Papers**

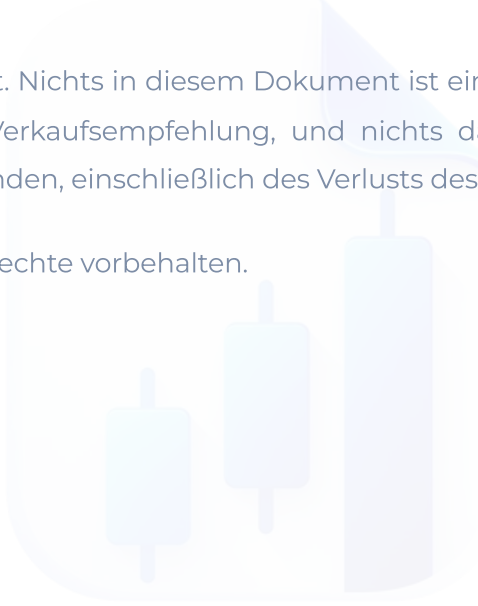
Reihe **Die Wissensbibliothek zum Trading**

Ausgabe **Erste Ausgabe · 2026-08-26**

Format **A4 · digital**

Ausschließlich Bildungsinhalt. Nichts in diesem Dokument ist eine Finanzberatung, kein Teil davon ist eine Kauf- oder Verkaufsempfehlung, und nichts darin kennt Ihre Umstände. Trading ist mit Risiken verbunden, einschließlich des Verlusts des eingesetzten Betrags.

© 2026 Trading Papers. Alle Rechte vorbehalten.



Trading Papers

Inhalt

01	Zwölf Namen, fünf Behauptungen	4
02	Behauptung eins: ein Preis, der zählte, zählt wieder	6
03	Behauptung zwei: eine laufende Bewegung setzt sich fort	8
04	Behauptung drei: eine zu weit gelaufene Bewegung kehrt zurück	9
05	Behauptung vier: der Markt bewegt sich in Proportionen	10
06	Behauptung fünf: der Preis kehrt zu Übersprungenem zurück	12
07	Warum ein Chart drei Behauptungen stützt	13
08	Was es braucht, um eine zu prüfen	14
09	Indikatoren sind keine sechste Behauptung	16
10	Welche Behauptung zu welchem Markt passt	18
11	Behauptungen zu stapeln macht Signale seltener, nicht sicherer	19
12	Eine wählen	20
13	Was dies nicht entscheidet	21

01

Zwölf Namen, fünf Behauptungen

Es gibt eine Gattung von Trading-Inhalten, die jede Strategie in zwölf Minuten verspricht, und sie liefert immer eine Liste: Unterstützung und Widerstand, Angebot und Nachfrage, Ausbrüche, Trendfolge, Momentum, Rückkehr zum Mittel, Fibonacci, Elliott-Wellen, Harmonische, Fair Value Gaps. Die Liste stimmt. Sie ist zugleich die denkbar unnützte Anordnung des Stoffs, weil sie als ein Dutzend Alternativen darbietet, was in Wahrheit eine weit kleinere Zahl von Ideen ist.

Der Name	Die Behauptung darunter
Unterstützung und Widerstand	ein Preis, der zählte, zählt wieder
Angebots- und Nachfragezonen	ein Preis, der zählte, zählt wieder
Dynamische Unterstützung (Durchschnitte)	ein Preis, der zählte, zählt wieder
Ausbruchshandel	eine laufende Bewegung setzt sich fort
Trendfolge	eine laufende Bewegung setzt sich fort
Momentum	eine laufende Bewegung setzt sich fort
Rückkehr zum Mittel	eine zu weit gelaufene Bewegung kehrt zurück
Überkauft und überverkauft	eine zu weit gelaufene Bewegung kehrt zurück
Fibonacci-Retracement	der Markt bewegt sich in Proportionen
Elliott-Wellen, Harmonische	der Markt bewegt sich in Proportionen
Fair Value Gaps, Ungleichgewicht	der Preis kehrt zu Übersprungenem zurück

Die Namen, denen Sie begegnen werden, und die Behauptung, die jeder aufstellt. Lesen Sie die rechte Spalte hinunter: fünf Einträge, während die linke mehr als doppelt so viele hat. Dieses Verhältnis ist das ganze Argument dieses Papiers.

Lesen Sie jene Tabelle in der rechten Spalte hinunter. Elf Namen, fünf verschiedene Behauptungen — und drei der Namen stellen exakt dieselbe Aussage in verschiedenen Zeichenstilen auf. Ist das Zusammenfallen erst vollzogen, sieht das Feld nicht mehr wie eine Speisekarte aus, sondern wie ein kleiner Satz unvereinbarer Überzeugungen darüber, warum der Preis sich überhaupt bewegt.

- | | |
|--------------------------|---|
| Wenigsten voraus | ● Ein Preis, der zählte, zählt wieder. |
| | ● Eine laufende Bewegung setzt sich fort. |
| | ● Eine zu weit gelaufene Bewegung kehrt zurück. |
| | ● Der Preis kehrt zu dem zurück, was er übersprang. |
| Am meisten voraus | ● Der Markt bewegt sich in festen Proportionen. |

Die fünf Behauptungen, geordnet danach, wie viel sie voraussetzen. Die erste setzt fast nichts über den Markt voraus, die letzte sehr viel; diese Reihenfolge ist ungefähr auch die, in der sie schwerer prüfbar werden.

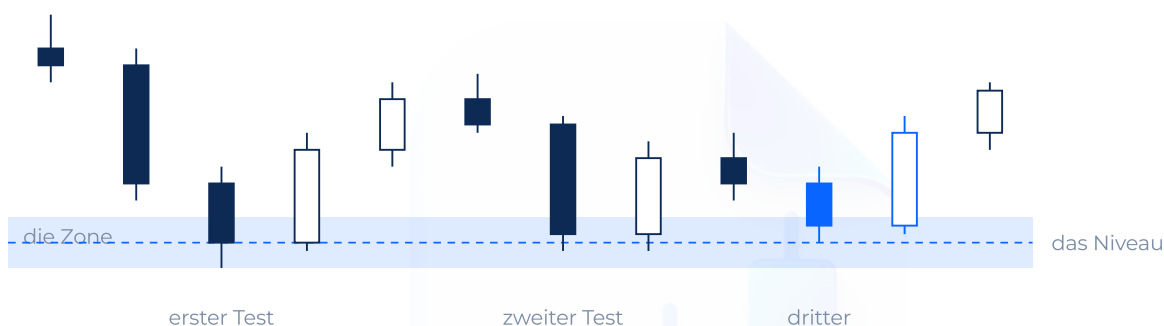
Die Ordnung jener Leiter folgt dem, was jede Behauptung voraussetzt. Dass ein Preis, der zählte, wieder zählt, setzt fast nichts voraus: Menschen erinnern sich, Orders liegen, und alle sehen dieselben Zahlen. Dass der Markt sich in festen Proportionen bewegt, setzt sehr viel voraus, und die Ordnung ist ungefähr auch die, in der die Behauptungen schwerer prüfbar werden — Thema der zweiten Hälfte dieses Papiers.

Die benannten Techniken sind das gemeinsame Vokabular des Feldes und gehören niemandem. Die Gruppierung in fünf Behauptungen, die Zeichnungen, die Arithmetik und das Argument sind unsere.

02

Behauptung eins: ein Preis, der zählte, zählt wieder

Dies ist die älteste Behauptung und die mit den meisten Kostümen. Sie sagt, dass ein bestimmter Preis eine Geschichte hat und dass diese Geschichte sich wieder im Verhalten zeigen wird.



Behauptung eins, gezeichnet. Ein Preis wird erreicht, abgewiesen, erneut erreicht und wieder abgewiesen — und die dritte Annäherung ist das, worum es in jeder Fassung dieser Behauptung geht. Unterstützung und Widerstand zeichnen sie als Linie; Angebot und Nachfrage als Band; ein gleitender Durchschnitt als Linie, die sich bewegt. Alle drei behaupten dasselbe über denselben Ort.

Die Zeichnung ist die ganze Behauptung. Der Preis erreichte einen Bereich, wurde abgewiesen, kam zurück, wurde erneut abgewiesen — und die dritte Annäherung ist das, worauf jede Fassung dieser Methode wartet. Am Mechanismus ist nichts geheimnisvoll: Orders, die beim ersten Mal nicht ausgeführt wurden, können noch liegen, Trader, die dort falsch lagen, wollen vielleicht bei null heraus, und alle sehen dieselbe Zahl.

Das Kostüm	Wie es gezeichnet wird	Der eine echte Unterschied
Unterstützung / Widerstand	eine einzelne waagrechte Linie	ein Preis
Angebots- / Nachfragezone	ein Band mit einer Breite	eine Toleranz um diesen Preis
Dynamische Unterstützung	eine Linie aus gleitendem Durchschnitt	der Preis wandert mit der Zeit
Runde Zahlen	eine Linie bei 1,2000, 100, 50000	vor dem Chart gewählt, nicht aus ihm

Die drei Kostüme der Behauptung eins, und was sich zwischen ihnen wirklich unterscheidet. Nur die letzte Spalte ist ein echter Unterschied; der Rest ist Zeichenstil, und darüber zu streiten heißt, über einen Bleistift zu streiten.

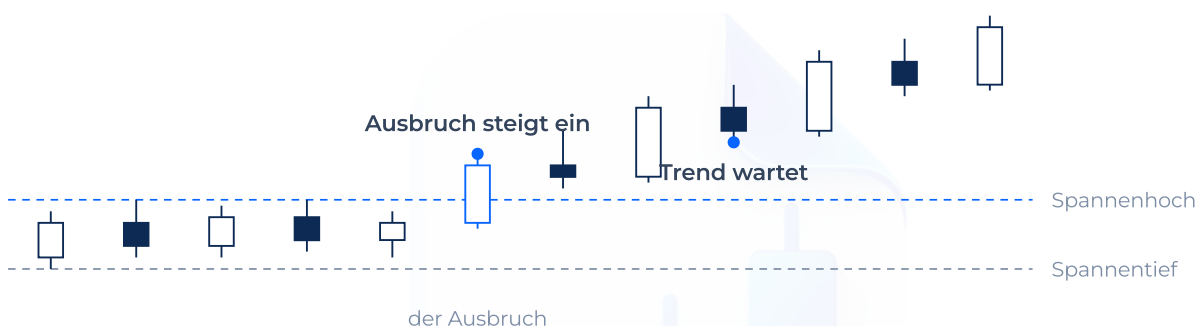
Die Kostüme unterscheiden sich im Zeichenstil und fast in nichts sonst. Unterstützung und Widerstand zeichnet eine Linie; Angebot und Nachfrage zeichnet ein Band; ein gleitender Durchschnitt zeichnet eine Linie, die mit der Zeit wandert. Der einzige echte Unterschied steht in jener letzten Spalte — eine Zone ist ein Niveau mit angegebener Toleranz, ein gleitender Durchschnitt ein Niveau, dessen Preis sich ändert — und über das richtige zu streiten heißt, über einen Bleistift zu streiten.

Runde Zahlen verdienen es, ausgesondert zu werden, denn sie sind das einzige Mitglied dieser Familie, das vor dem Chart gewählt wird und nicht aus ihm. Niemand muss 1,2000 oder 50.000 erst identifizieren; sie waren immer da, alle sehen dieselbe, und das nimmt der ganzen Familie ihre größte Quelle von Uneinigkeit.

03

Behauptung zwei: eine laufende Bewegung setzt sich fort

Die zweite Behauptung ist gleichermaßen der Motor von Ausbruchshandel, Trendfolge und Momentum. Sie sagt, dass das, was bereits geschieht, eher weitergeht als aufhört.



Behauptung zwei, gezeichnet. Eine Spanne, ein Schluss jenseits davon, und Fortsetzung — die Gestalt, die jede Ausbruchs-, Trend- und Momentum-Methode beschreibt. Die betonte Kerze ist die, über die sie uneins sind: der Ausbruch steigt dort ein, die Trendfolge wartet auf das nächste höhere Tief, das Momentum wartet auf eine Bestätigung dessen, was längst geschah.

Das Bild ist eine Spanne, ein Schluss jenseits davon, und Fortsetzung. Die drei Kostüme sind nur darüber uneins, wo gehandelt wird. Ausbruchsmethoden steigen bei der betonten Kerze ein, beim Schluss jenseits der Spanne. Trendfolger weigern sich, dort zu handeln, und warten auf das erste höhere Tief danach. Momentum-Methoden warten, bis eine Rechnung bestätigt, was längst geschah — das ist noch später.

Diese Uneinigkeit ist nicht kosmetisch — sie ist der ganze Unterschied in ihren Ergebnissen. Beim Bruch einzusteigen bringt den besten Preis und die höchste Rate an Fehlstarts. Auf das höhere Tief zu warten bringt einen schlechteren Preis und überspringt die meisten Fehlschläge. Keines ist richtig; es sind zwei Positionen zu einem Abwägen, und eine Methode, die nicht gesagt hat, welche sie einnimmt, ist nicht aufgeschrieben.

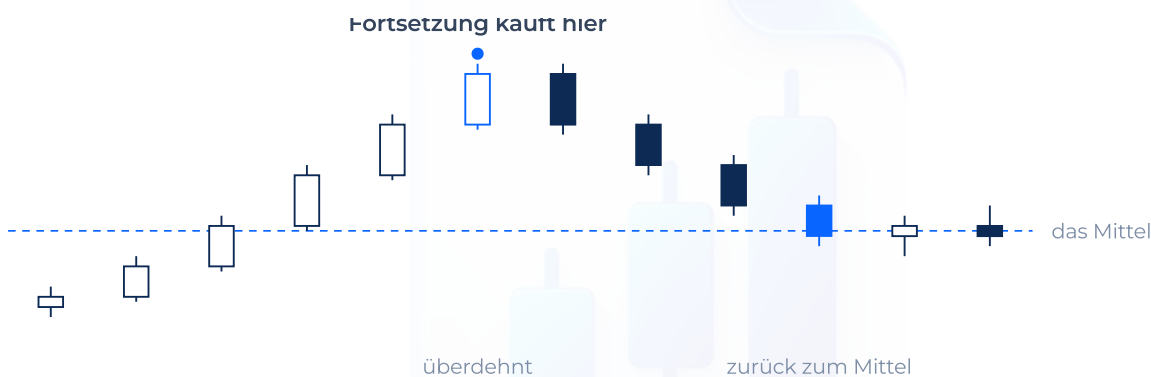
Beachten Sie auch, was diese Behauptung verlangt und der Chart nicht liefert: eine Definition der Spanne und eine Definition von jenseits. Ein Schluss einen Tick über dem

Rand und einer zwei Prozent darüber sind nach den meisten schriftlichen Beschreibungen beide Brüche, und sie sind nicht dasselbe Ereignis.

04

Behauptung drei: eine zu weit gelaufene Bewegung kehrt zurück

Die dritte Behauptung ist die exakte Verneinung der zweiten, und das gehört klar gesagt, weil beide gewöhnlich in getrennten Kapiteln gelehrt werden, als könnten sie zugleich wahr sein.



Behauptung drei, gezeichnet, und sie ist das exakte Gegenteil von zwei. Dieselbe Ausdehnung, die eine Fortsetzungsmethode als Stärke liest, liest eine Rückkehrmethode als Überdehnung. Beide sehen identische Kerzen; verschieden ist, welche von zwei unvereinbaren Überzeugungen sie mitbringen.

Dieselbe Art Chart, entgegengesetzte Lesart. Eine lange Ausdehnung weg von einem Durchschnitt ist für eine Fortsetzungsmethode ein Beleg für Engagement; für eine Rückkehrmethode ein Beleg dafür, dass jeder, der hinein wollte, bereits drin ist. Die Kerzen sind identisch. Verschieden ist, welche von zwei unvereinbaren Überzeugungen der Leser mitbringt.

	Eine lange ausgedehnte Bewegung	Was daraus folgt
Fortsetzung liest	Stärke: die Teilnehmer sind engagiert und engagieren sich weiter.	In Richtung der Bewegung kaufen.
Rückkehr liest	Überdehnung: wer hinein wollte, ist bereits drin.	Gegen die Bewegung verkaufen, oder auf ihr Zurückschnappen warten.

Behauptung zwei und drei lesen dieselbe Kerze in entgegengesetzte Richtungen, und keine ist dabei unvernünftig. Das ist das Nützlichste, was man über das ganze Feld verstehen kann: die Strategien konkurrieren nicht in Qualität, sie behaupten Unvereinbares über dasselbe Bild.

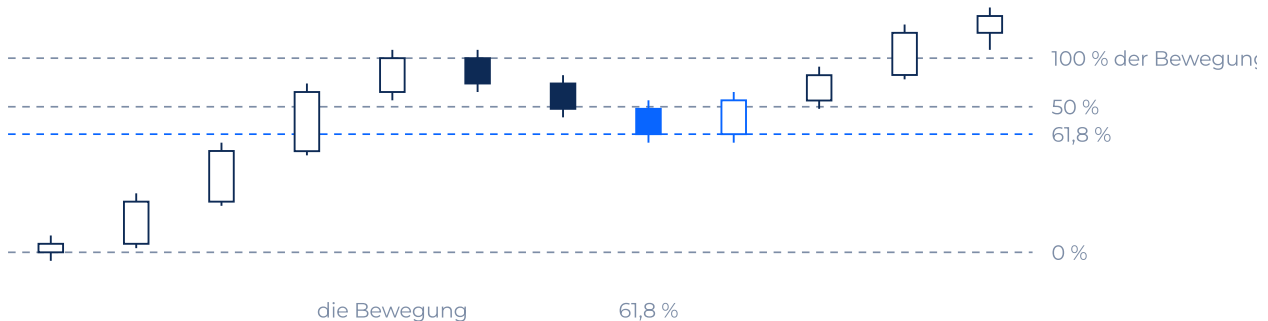
Dies ist das Nützlichste, was man über das ganze Feld verstehen kann, und es löst die meisten Streitigkeiten darüber auf, welche Strategie die beste sei. Die Strategien konkurrieren nicht in Ausführungsqualität. Sie behaupten Widersprüchliches über dasselbe Bild, und beide haben lange Strecken Geschichte, in denen sie recht hatten.

Die praktische Folge ist, dass ein Trader, der beide Behauptungen zugleich hält, gar keine hält. Jeder Chart lässt sich als überdehnt oder als trendend lesen, also erlaubt eine Methode, die beide Lesarten zulässt, jeden Trade — und zwar im Nachhinein. Wenn Sie nicht sagen können, welche der beiden Sie glauben, ist das als Erstes zu klären, vor jeder Frage nach Einstiegen.

05

Behauptung vier: der Markt bewegt sich in Proportionen

Die vierte Behauptung ist die ausgefeilteste und die umstrittenste. Sie sagt, dass die Größe der nächsten Bewegung durch bestimmte Verhältnisse mit der Größe der letzten zusammenhängt.



Behauptung vier, gezeichnet. Eine Bewegung, dann ein Rücksetzer, der bei einem bestimmten Bruchteil davon stoppt. Fibonacci benennt die Bruchteile vorab; Elliott und die Harmonischen dehnen dieselbe Idee auf Folgen davon aus. Was die Zeichnung nicht zeigen kann, ist der entscheidende Teil — ob dieser Bruchteil vor dem Rücksetzer gewählt wurde oder danach.

Gezeichnet ist sie schlicht: eine Bewegung, dann ein Rücksetzer, der bei einem Bruchteil davon stoppt. Das Fibonacci-Retracement benennt die Bruchteile vorab — achtunddreißig Komma zwei, fünfzig, einundsechzig Komma acht. Die Elliott-Welle dehnt die Idee auf eine Folge von Bewegungen mit Regeln darüber aus, welche die längste sein darf. Harmonische Muster verlangen mehrere Verhältnisse zugleich.

Die Schwierigkeit	Was sie einem Test antut
Die Bewegung muss zuerst gewählt werden	zwei Analysten zeichnen auf einem Chart verschiedene Bewegungen
Mehrere Niveaus werden zugleich genannt	eines von 38,2, 50, 61,8 liegt meist nahe einer Wende
Die Zählung lässt sich revidieren	eine gescheiterte Welle wird zu einer anderen Welle
Die Toleranz bleibt ungenannt	nahe am Niveau leistet, was das Niveau nicht kann

Warum Behauptung vier von den fünf am schwersten zu prüfen ist, eine Schwierigkeit je Zeile. Keine macht sie falsch; alle machen sie glitschig, und Glitschigkeit ist es, was eine Methode überleben lässt, ohne je geprüft zu werden.

Die Schwierigkeiten jener Tabelle machen diese Behauptung schwer, nicht falsch. Die Welle muss gewählt werden, bevor die Verhältnisse überhaupt etwas bedeuten, und zwei Analysten wählen auf demselben Chart verschieden. Mehrere Verhältnisse werden

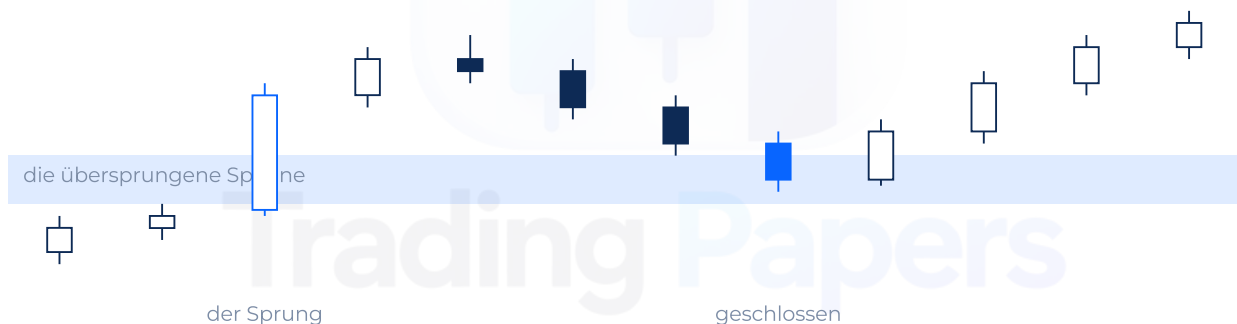
gleichzeitig genannt, also zählt eine Wende in der Nähe irgendeines davon. Eine gescheiterte Wellenzählung lässt sich umetikettieren, und eine umetikettierte Zählung ist eine Beschreibung statt einer Vorhersage.

Nichts davon beweist die Behauptung als falsch. Es heißt, dass ihre Prüfung weit mehr Disziplin verlangt als die der anderen: die Wellenauswahl muss mechanisch sein, das Verhältnis muss ein Verhältnis sein, und die Toleranz muss eine Zahl sein, die vor dem Hinsehen feststeht. Der Großteil der veröffentlichten Begeisterung für diese Familie überspringt alle drei, und deshalb löst sich der Streit darüber nie.

06

Behauptung fünf: der Preis kehrt zu Übersprungenem zurück

Die fünfte Behauptung ist im gängigen Gebrauch die jüngste und, nützlicherweise, die engste.



Behauptung fünf, gezeichnet. Der Preis bewegt sich so schnell, dass eine Spanne übersprungen wird — zwischen dem Hoch der ersten und dem Tief der dritten Kerze fand kein Handel statt — und die Behauptung ist, dass die übersprungene Spanne wieder aufgesucht wird. Sie ist die engste der fünf und die am leichtesten zu definierende, was sie auch am leichtesten prüfbar macht.

Bewegt sich der Preis schnell genug, wird eine Spanne übersprungen: zwischen dem Extrem einer Kerze und dem der übernächsten fand kein Handel statt, und die Behauptung lautet, der Markt komme zurück, um dort zu handeln. Sie läuft unter Fair Value Gap, Ungleichgewicht und Ineffizienz, und anders als bei der vorigen Behauptung ist ihr

Gegenstand eindeutig — die übersprungene Spanne hat exakte Grenzen, die man vom Chart ablesen kann.

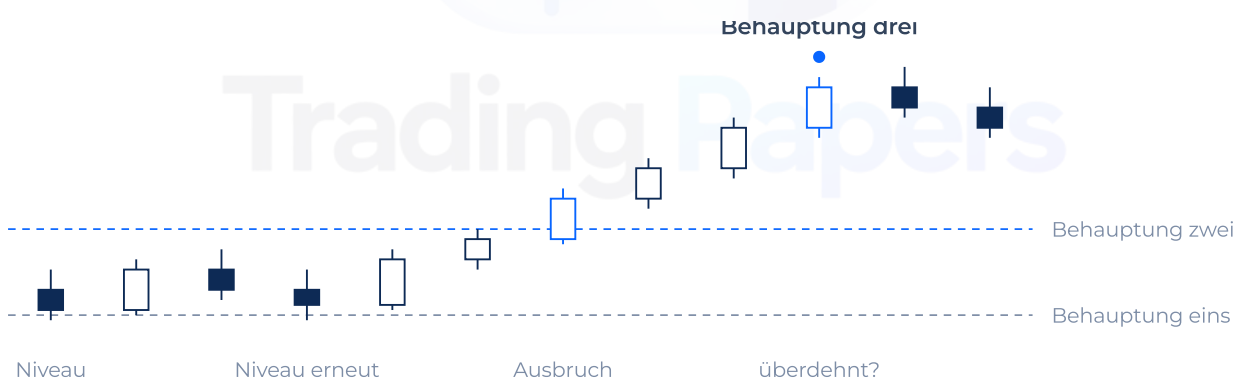
Diese Präzision ist ihr eigentlicher Vorzug. Wo ein Fibonacci-Niveau vier Urteile braucht, bevor es existiert, braucht eine übersprungene Spanne keines: drei Kerzen definieren sie arithmetisch, zwei Menschen bestimmen dieselbe, und ob der Preis später wieder hindurchhandelte, ist ein Ja oder Nein. Von den fünf Behauptungen ist dies die, die ein Anfänger am leichtesten zählen kann.

Sie hat eine bestimmte Schwäche, die ihre Anhänger herunterspielen, und das ist eine Frist. Mit genug Zeit kehrt der Preis fast überallhin zurück; die Behauptung, ein Gap werde irgendwann geschlossen, ist kaum widerlegbar. Prüfbar wird sie erst, wenn sie sagt, bis wann — in zehn Kerzen, in der Sitzung, vor dem nächsten Gap — und diese Zahl wird fast nie genannt.

07

Warum ein Chart drei Behauptungen stützt

Nachdem die Behauptungen getrennt sind, ist es Zeit, das Problem einzuräumen, das dieses Feld so schwer diskutierbar macht.



Ein Chart, drei Behauptungen, alle zugleich vorhanden. Es gibt ein Niveau, das zweimal gehalten hat, eine Spanne, die eben gebrochen ist, und eine Bewegung, weit genug ausgedehnt, dass eine Rückkehrmethode sie überdehnt nennen würde. Nichts daran ist konstruiert — so sieht ein gewöhnlicher Chart aus, und deshalb hat jede Strategie Screenshots, die funktionieren.

Jener Chart ist nicht konstruiert. Er enthält ein Niveau, das zweimal gehalten hat, eine Spanne, die eben gebrochen ist, und eine Bewegung, weit genug ausgedehnt, dass eine Rückkehrmethode sie überdehnt nennen würde. Alle drei Behauptungen liegen gleichzeitig vor, und jede ließe sich hinterher zur Erklärung dessen heranziehen, was als Nächstes geschieht.

Deshalb hat jede Strategie überzeugende Screenshots, und deshalb sind die Screenshots nichts wert. Auf jedem Chart von einiger Länge findet ein Analyst, der irgendeine der fünf Behauptungen vertritt, Beispiele dafür — nicht aus Unredlichkeit, sondern weil die Behauptungen Dinge beschreiben, die tatsächlich vorkommen. Die Behauptungen sind nicht selten genug, als dass ihr Auftreten ein Beleg wäre.

Es erklärt auch eine verbreitete Erfahrung: Ein Trader lernt eine Methode, sieht sie zwei Wochen lang überall und schließt daraus, sie funktioniere. Sie überall zu sehen ist das erwartbare Ergebnis, ob sie funktioniert oder nicht, denn genau das bewirkt die Suche nach einem häufigen Muster. Das Einzige, was die beiden Möglichkeiten trennt, ist Zählen — Thema des nächsten Abschnitts.

Behauptung	Vorab festzulegen	Bleibt meist vage
Ein Preis zählt wieder	wie ein Niveau gewählt wird, und seine Toleranz	welche von vielen Berührungen zählt
Eine Bewegung setzt sich fort	was als Spanne gilt, und was als Bruch	wie weit über den Rand ein Bruch ist
Eine Bewegung kehrt zurück	was als zu weit gilt, von welchem Mittel	die Periode des Mittels
Der Preis kehrt in ein Gap zurück	die exakte übersprungene Spanne, und eine Frist	wie lange auf das Schließen gewartet wird
Proportionen halten	welche Welle, welche Verhältnisse, welche Toleranz	alle vier

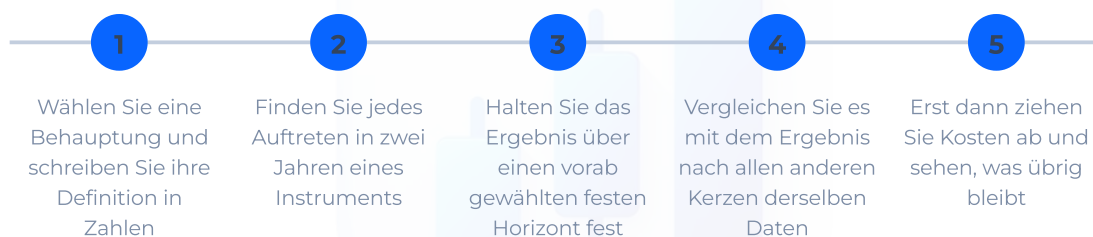
Was jede Behauptung braucht, bevor sie geprüft werden kann, formuliert als das, was Sie vorab festlegen müssen. Die rechte Spalte ist die Stelle, an der jede Methodenfamilie gewöhnlich vage bleibt, und Vagheit ist hier kein kleiner Mangel — sie macht eine Zählung unmöglich.

08

Was es braucht, um eine zu prüfen

Alle fünf Behauptungen sind auf dieselbe Weise prüfbar. Verschieden ist, wie viel festgenagelt sein muss, bevor die Prüfung beginnen kann.

Die mittlere Spalte ist der Eintrittspreis jeder Behauptung, und die rechte ist die Stelle, an der ihre Literatur gewöhnlich vage bleibt. Beachten Sie, dass die Vagheit nie den interessanten Teil betrifft — sie betrifft den langweiligen. Wie weit über den Rand als Bruch gilt, wie lange man auf ein Schließen wartet, welche von vier Berührungen ein Niveau macht: genau diese Einzelheiten entscheiden das Ergebnis, und genau diese lässt eine verbliche Erklärung aus.



Wie man irgendeine der fünf prüft, nach demselben Verfahren. Der vierte Schritt trennt einen Test von einer Sammlung Screenshots, und es ist der Schritt, den kein Werbematerial je ausführt.

Das Verfahren ist für alle fünf dasselbe, und der vierte Schritt ist der entscheidende. Zu

zählen, was nach Ihrem Signal geschah, sagt für sich sehr wenig; Sie müssen wissen, was nach allen anderen Kerzen derselben Daten geschah. Ein Ausbruch, dem in sechzig Prozent der Fälle ein Anstieg folgte, in einem Markt, der ohnehin in sechzig Prozent der Fälle stieg, hat Ihnen etwas über den Markt gesagt und nichts über Ausbrüche.

Eine realistische Erwartung, damit ein negatives Ergebnis nicht als Scheitern gelesen wird. Was einen solchen Test übersteht, ist meist ein kleiner Vorteil, oft kleiner als der Spread, der ihn bezahlt, und oft größer, wenn verlangt wird, dass die Behauptung unter bestimmten Bedingungen auftritt statt irgendwo. Einen kleinen Vorteil zu finden ist das normale Ergebnis für eine Behauptung, die überhaupt etwas taugt.

09

Indikatoren sind keine sechste Behauptung

Ein Überblick über Strategien widmet Indikatoren gewöhnlich einen eigenen Abschnitt, als wären sie eine eigene Familie. Sie sind es nicht, und zu sehen warum, räumt viel Verwirrung ab.

	Was ein Indikator ist	Wofür er gehalten wird
Im Prinzip	Eine Rechnung auf Preis oder Volumen, die Sie von Hand machen könnten.	Eine unabhängige Informationsquelle über den Markt.
In der Praxis	Ein Maß dafür, wie weit, wie schnell, oder wie viel gehandelt wurde.	Ein Grund einzusteigen, wobei die Behauptung unausgesprochen bleibt.

Warum Indikatoren keine sechste Behauptung sind. Momentum- und Volumenwerkzeuge sind Instrumente zum Messen der bereits genannten Behauptungen — sie beantworten wie viel, nicht ob. Eine Anzeige als Grund zu behandeln ist der Weg, auf dem eine Messung zur Strategie befördert wird.

Ein Indikator ist eine Rechnung auf Preis oder Volumen. Er kann nichts wissen, was der Preis nicht schon enthält, denn er besteht aus dem Preis. Was er tut, ist messen — wie weit eine

Bewegung ging, wie schnell, wie viel gehandelt wurde — und eine Messung ist eine Eingabe für eine Behauptung, keine Behauptung für sich.

Der Indikator	Was er misst	Wessen Behauptung
Gleitender Durchschnitt	den Mittelwert der letzten Schlusskurse	ein Preis zählt wieder
RSI, Stochastik	wie weit eine Bewegung gelaufen ist	eine Bewegung kehrt zurück
MACD	den Abstand zweier Durchschnitte	eine Bewegung setzt sich fort
ATR	die typische Größe einer Kerze	keine — er bemisst die anderen
Volumen	wie viel zu diesen Preisen gehandelt wurde	jede, als Bestätigung

Gängige Indikatoren, und welche der fünf Behauptungen jeder misst. Ist die Behauptung erst benannt, lautet die Frage nicht mehr, welcher Indikator besser ist, sondern ob jene Behauptung auf Ihrem Instrument hält.

Lesen Sie die letzte Spalte jener Tabelle, und die Indikatoren hören auf zu konkurrieren. Der RSI misst Ausdehnung, gehört also zu Behauptung drei; ein Trader, der den RSI nutzt, behauptet, dass weit gelaufene Bewegungen zurückkehren, und der Indikator sagt nur, wie weit. Der MACD misst den Abstand zweier Durchschnitte, gehört also zu Behauptung zwei. Ein gleitender Durchschnitt ist ein Niveau, gehört also zu Behauptung eins.

Der ATR ist die Ausnahme und verdient einen eigenen Satz: er stellt gar keine Behauptung auf. Er misst, wie groß eine Kerze typischerweise ist, und dient dazu, Stop-Abstände und Positionsgrößen in Einheiten zu setzen, die das Instrument versteht. Er ist das Einzige in diesem Papier, das alle Methoden gleichermaßen verbessert.

Das Volumen ist die einzige echte Eingabe von außen, da es nicht aus dem Preis berechnet wird. Das macht es interessanter als die übrigen und nicht zu einer Behauptung: Volumen dient dazu, eine der fünf zu bestätigen, und ein Trader, der nicht sagen kann welche, benutzt es als Zierde.

10

Welche Behauptung zu welchem Markt passt

Der Streit zwischen den Methoden endet deshalb nie, weil jede einen Teil der Zeit fast richtig liegt und zu anderen Zeiten systematisch falsch, und weil der Markt nicht ankündigt, in welchem Regime er ist.

	Trendmarkt	Seitwärtsmarkt
Fortsetzungsmethoden	Funktionieren, und liefern die Screenshots.	Brechen aus, drehen, und zahlen wieder und wieder den Spread.
Rückkehrmethoden	Verkaufen Stärke zu früh, wieder und wieder.	Funktionieren, und liefern ihre eigenen Screenshots.

Welche Behauptung zu welchem Markt passt, und warum niemand den Streit gewinnt. Jede Behauptung hat Bedingungen, unter denen sie fast richtig liegt, und Bedingungen, unter denen sie systematisch falsch liegt, und kein Markt kündigt an, in welchen er sich befindet.

In einem Trendmarkt funktionieren Fortsetzungsmethoden und liefern die Screenshots; Rückkehrmethoden verkaufen Stärke zu früh, wieder und wieder, und ihre Nutzer schließen daraus, die Methode sei kaputt. In einem Seitwärtsmarkt kehren sich die Ergebnisse exakt um. Keiner der Nutzer macht etwas falsch, und beide haben eine Phase mit Belegen.

Die verlockende Antwort ist ein Filter, der das Regime erkennt, und dazu gehört Ehrlichkeit: Regimeerkennung ist selbst eine Behauptung, meist Behauptung zwei in Verkleidung, und sie wird im Nachhinein mit denselben Werkzeugen erkannt. Das macht sie nicht nutzlos — ein langer Durchschnitt trennt Trend und Seitwärts oft genug, um zu helfen — aber es ist kein Ausweg aus dem Problem, sondern ein weiterer Fall davon.

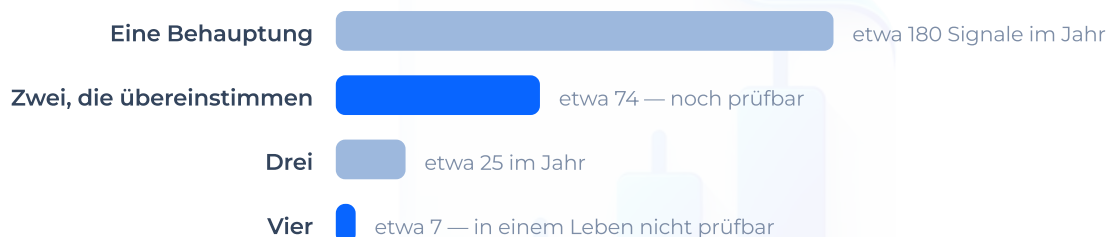
Die praktikablere Antwort ist enger und weniger befriedigend. Wählen Sie die Behauptung, deren Fehlermodus Sie aushalten, bemessen Sie so, dass ihr schlechtes Regime überlebbar

ist, und akzeptieren Sie, dass ein Teil jedes Jahres damit vergeht, auf eine Weise falsch zu liegen, die Sie vorhergesagt haben.

11

Behauptungen zu stapeln macht Signale seltener, nicht sicherer

Der natürliche Impuls, wenn man merkt, dass jede Behauptung manchmal versagt, ist, mehrere zu kombinieren und nur zu handeln, wenn sie übereinstimmen. Ein vernünftiger Impuls mit einem arithmetischen Problem.



Schematisch, was geschieht, wenn Behauptungen gestapelt werden, um ein Signal sicherer zu machen. Jede zusätzliche Bedingung hebt die Qualität des Verbleibenden wirklich und schneidet zugleich, wie viel verbleibt, und ab zwei oder drei bricht die Stichprobe schneller ein, als die Treffsicherheit steigt.

Jede zusätzliche Bedingung hebt die Qualität des Verbleibenden wirklich — dieser Teil der Intuition stimmt. Sie schneidet zugleich, wie viel verbleibt, und das Schneiden potenziert sich. Zwei übereinstimmende Behauptungen lassen vielleicht vierzig Prozent der Signale; drei lassen ein Siebtel; vier lassen eine Handvoll im Jahr auf einem Instrument.

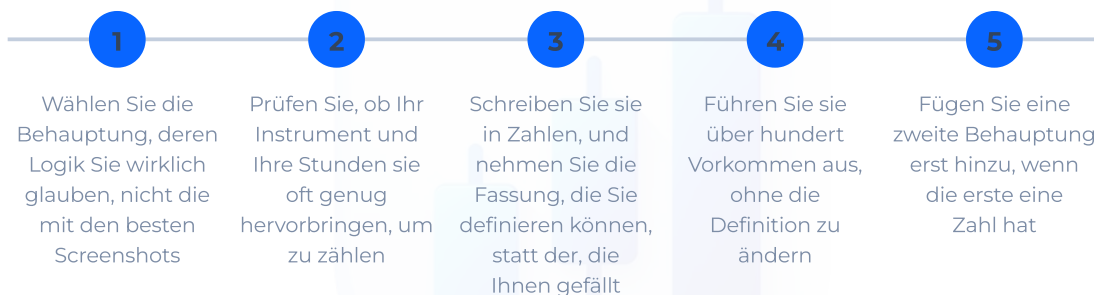
Das Problem ist nicht, dass seltene Signale schlecht wären. Es ist, dass eine Methode mit sieben Signalen im Jahr nicht bewertet werden kann. Man bräuchte ein Jahrzehnt für eine diskutable Stichprobe, und lange davor werden sich der Markt, das Instrument oder Ihre eigenen Regeln geändert haben. Eine Konfluenzmethode ist oft keine bessere Methode, sondern eine unwiderlegbare.

Die praktische Grenze für einen Anfänger ist zwei: eine Behauptung als Grund und höchstens eine weitere als Filter. Das hält die Stichprobe groß genug, um in ein bis zwei Quartalen eine Zahl zu erzeugen — das Einzige, was Ihnen je sagen wird, ob irgendetwas davon für Sie funktioniert.

12

Eine wählen

Der Sinn, ein Dutzend Namen auf fünf Behauptungen einzudampfen, ist, eine Wahl zu ermöglichen. Eine Speisekarte mit zwölf Positionen lädt zum Sammeln ein; ein Satz aus fünf unvereinbaren Aussagen lädt zum Entscheiden ein.



Wie man eine Behauptung wählt, statt fünf zu sammeln. Den zweiten Schritt lässt man aus, und ihn auszulassen ist der Grund, warum so viele Trader zu jeder Methode eine Meinung haben und zu keiner eine Aufzeichnung.

Der erste Schritt ist wichtiger, als er klingt. Der Logik zu glauben ist keine Sentimentalität — es ist das, was Sie die Regel durch die Verlustphase hindurch befolgen lässt, die jede Behauptung hat. Ein Trader, der eine Rückkehrmethode ausführt, die er nicht überzeugend findet, wird sie genau in dem Drawdown aufgeben, den zu überstehen sie entworfen war.

Den zweiten Schritt lässt man aus. Eine Behauptung, die auf Ihrem Instrument zu Ihren Zeiten viermal im Jahr auftritt, kann von Ihnen nicht geprüft werden, so solide sie auch sei. Häufigkeit ist eine Eigenschaft der Behauptung und Ihrer Umstände zusammen und sollte geprüft werden, bevor die Mühe hineinfließt.

Eine Behauptung, geprüft	Fünf Behauptungen, gesammelt
Eine Zahl, und einen Grund, ihr zu trauen	Eine Meinung zu jeder
Eine Definition, die ein anderer anwenden könnte	Ein Gefühl dafür, was richtig aussieht
Eine Verlustphase, die Sie deuten können	Eine Verlustphase, die Wechseln bedeutet
Eine Sache, die man nächstes Quartal verbessert	Fünf Dinge, über die man mehr liest

Was eine geprüfte Behauptung einbringt, gegenüber fünf gesammelten. Die rechte Spalte ist mit Abstand die häufigere Lage, und sie fühlt sich wie Wissen an, ohne welches zu erzeugen.

Jene Tabelle ist der Unterschied, den die Wahl macht. Eine geprüfte Behauptung gibt Ihnen eine Zahl, eine Definition, die ein anderer anwenden könnte, und einen Verlustmonat, den Sie deuten können. Fünf gesammelte Behauptungen geben Ihnen zu jeder eine Meinung, ein Gefühl dafür, was richtig aussieht, und einen Verlustmonat, der stets nahelegt, zu einer der anderen vier zu wechseln.

13

Was dies nicht entscheidet

Drei Grenzen, im Geist des Rests dieser Bibliothek.

Erstens ist die Gruppierung in fünf unsere und ein Werkzeug, keine Entdeckung. Man könnte mit gutem Grund Fortsetzung in Trend und Ausbruch teilen oder Gaps in die Niveaus falten und bei vier oder sechs landen. Der Wert liegt nicht in der Zahl; er liegt darin zu bemerken, dass das Feld kleiner ist als sein Vokabular und dass mehrere seiner Streitigkeiten zwischen Leuten geführt werden, die verschiedene Wörter für eine Idee benutzen.

Zweitens sagt hier nichts, welche Behauptung wahr ist. Jede hat Bedingungen, unter denen sie hält, und Bedingungen, unter denen sie es nicht tut, und dieses Papier weigert sich bewusst, eine zu empfehlen — teils weil die Antwort von Instrument und Horizont abhängt, vor allem aber, weil eine Empfehlung, die Sie nicht geprüft hätten, genau das wäre, wogegen diese Bibliothek existiert.

Drittens ist dies ein Papier über Richtung, und Richtung ist die kleinere Hälfte des Tradings. Eine richtige Behauptung, achtlos bemessen, leert trotzdem ein Konto; die Papiere über Risiko in dieser Bibliothek sind keine Ergänzung zu diesem, sondern der Teil, der entscheidet, ob irgendetwas davon den Kontakt mit einem Verlustmonat übersteht.

Begriff	Wie hier verwendet
Behauptung	Eine Aussage darüber, warum der Preis sich bewegt, auf die eine Methode handelt.
Niveau	Ein Preis, der wegen früheren Handels dort als bedeutsam gilt.
Zone	Ein Niveau mit einer angegebenen Breite statt eines einzelnen Preises.
Das Mittel	Ein angegebener Durchschnitt, von dem eine Rückkehrmethode Abstand misst.
Schließen	Der Preis durchquert erneut eine zuvor übersprungene Spanne.
Horizont	Die feste Zahl an Kerzen, über die ein Ergebnis gemessen wird.

Die Begriffe, die dieses Papier in festem Sinn verwendet. Mehrere werden im Feld locker gebraucht; wo das geschieht, gilt hier die engere Lesart.

Die nützliche Zusammenfassung ist kurz. Es gibt keine zwölf Strategien. Es gibt fünf Behauptungen darüber, warum der Preis sich bewegt, die meisten Namen sind Kostüme, und die ehrliche Frage lautet nicht, welche die beste ist, sondern welche Sie bereit sind zu definieren, zu zählen und ein Quartal lang absichtlich falsch zu liegen. Alles Übrige auf der Zwölf-Minuten-Liste ist Vokabular.

Ausschließlich Bildungsinhalt. Nichts in diesem Dokument ist eine Finanzberatung, und kein Teil davon ist eine Kauf- oder Verkaufsempfehlung.